

**03.12.2014**

## Ein Bochumer im Ersten Weltkrieg

„Jetzt laut Hurra schreien und Trommler macht ordentlich Krach!“ Leo Baer – ein Bochumer Jude und der Erste Weltkrieg“ lautet der Titel eines Vortrags von Ingrid Wölk am Dienstag, 16. Dezember, um 18 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19. Ingrid Wölk ist Leiterin des Stadtarchivs – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte und spricht im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „100 Jahre Erster Weltkrieg, die Heimatfront im Ruhrgebiet“ vom Institut für soziale Bewegungen der RUB (ISB) und dem Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte. Die zehnteilige Vortragsreihe von Historikern geht noch bis zum Februar 2015.